

ARTEN UND ROTE LISTEN

DIE SAMMLUNG

MARKUS
HEINSDORFF

21.07. - 29.09.2024

ÖKONOMIE RAITENHASLACH

AUSSTELLUNG

Die Ausstellung beinhaltet in den Schaukästen am Boden und Stellvitruinen an der Wand hunderte von außergewöhnlichen Fundstücken, die der Installationskünstler Markus Heinsdorff in der Natur entdeckt und über ein Jahrzehnt zusammengetragen hat. Es handelt sich um Blätter, Pflanzen, Moose, Samen, Hölzer, Bambus, Insekten und viele weitere, oft nur schwer identifizierbare Artenexponate aus verschiedensten Ländern und Kontinenten. Nach Fundorten sortiert, muten sie wie eine naturkundliche Sammlung an. Im Gegensatz zu wissenschaftlicher Systematik wird hier eine Zusammenstellung nach rein ästhetischen Kriterien als fulminantes Spiel aus Formen und Oberflächen mit Größen von wenigen Millimetern bis zu 1 Meter Länge gezeigt. An den Wänden sind dazu Fotografien der Schaukästen als Schwarz-Weiß-Blau-Collagen zu sehen, die Heinsdorff in einem Umkehrverfahren entwickelt hat. Dabei wird der Fokus ganz auf die Formenvielfalt gelenkt.

Allen gemeinsam ist das Phänomen und die Vielfalt „Natur“ – Vorlage und Archiv für so gut wie alle Bereiche der technischen wie gestalterischen Entwicklungen der Menschheit.

Ein weiterer Teil der Ausstellung sind die Roten Listen – ein Verzeichnis ausgestorbener, verschollener und gefährdeter Tier-, Pflanzen- und Pilzarten, Pflanzengesellschaften sowie Biotoptypen. Sie spiegeln den Einfluss des Menschen auf den Zustand der biologischen Vielfalt wider. Zusätzlich sind die Roten Listen weitgehend vollständige Inventarlisten der vorkommenden Biodiversität.

AKADEMIE

Die 2023 in Burghausen im Areal des ehemaligen Klosters Raitenhaslach gegründete Akademie legt als erste Ihrer Art den Schwerpunkt auf Klima- Umwelt- und Sozialthemen. In dem renovierten Werkstatt- raum in der Ökonomie und in den kommenden Jahren erweitert in den historischen Räumen der ehemaligen Klosterbrauerei werden dazu Veranstaltungen im Bereich Kunst und Architektur stattfinden, die allen Interessierten offen stehen. In Zusammenarbeit mit Hochschulen/Universitäten, Organisationen, Initiativen und Gestaltern, werden in der Region sowie überregional und international vorwiegend gemeinnützige Projekte initiiert, angeschoben und realisiert. Diese setzen sich mit den Folgen des Klimawandels auseinander und erarbeiten Beiträge zur Begrenzung und Reduzierung einer steigenden Erderwärmung.

Ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Burghausen, seinen Kultureinrichtungen und Markus Heinsdorff, Akademie Gründer.

Markus Heinsdorff (geb. 1954) studierte Bildhauerei in München. Natur, Umwelt und Soziales sind die zentralen Themen des Künstlers. Jedes Projekt, das er in den Bereichen Installation, Architektur und Fotografie umsetzt, ist experimentell und bezieht sich auf aktuelle und zukünftige Themen, von deren Brisanz die Menschheit und die Erde betroffen sind. Er initiierte und gestaltete Projekte, Installationen und Ausstellungen in China, Taiwan, Indien, Thailand, Indonesien, Vietnam, den USA, Ecuador, Brasilien, Peru, Venezuela und zahlreichen europäischen Ländern. In den Jahren 2008 bis 2014 war er Gastprofessor an Universitäten und Schools of Architecture in Chongqing, Nanjing und Shanghai. 2017 gründete er zusammen mit dem EBB Lehrstuhl für Architektur an der TUM ein experimentelles Raumlabor.

ARTEN UND ROTE LISTEN

DIE SAMMLUNG

MARKUS
HEINSDORFF

KÜNSTLERFÜHRUNGEN

mit Markus Heinsdorff
22.09.2024 um 15:00 Uhr

Weitere Termine unter
<http://kunst.burghausen.de/heinsdorff4>

In Zusammenarbeit mit der Stadt Burghausen
Kuratorin Ines Auerbach

Öffnungszeiten:

Samstag + Sonntag 13-18 Uhr

Werkstatt der Kunst + Architektur Akademie für Klima,
Umwelt, Soziales
Kloster Raitenhaslach | 84489 Burghausen
Kontakt: markus@heinsdorff.de

